INHALT

Allgemeine sicherheitsnormen ..... B2 - B3
1. Allgemeine informationen B4
2. Inbetriebnahme ..... B5 - B6
3. Wartung B7
4. Fehlerbeherbung B8

VORBEMERKUNG

Benutzung des Handbuchs

Dieses Handbuch ist Bestandteil des Kompressors und muß gemeinsam mit diesem aufbewahrt werden. Bei einem Verkauf des Kompressors ist das Handbuch dem neuen Besitzer zu übergeben, der die darin enthaltenen Informationen benötigt.
Verwahren Sie das Handbuch an einem geeigneten Ort und achten Sie darauf, es nicht zu beschädigen.
Lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch und machen Sie sich mit seinem Inhalt vertraut, bevor Sie den Kompressor in Betrieb setzen. Im Falle jeglicher Fragen zum Betrieb bitte sofort das Handbuch konsultieren.
Das Handbuch enthält wichtige Informationen zur Sicherheit; diese beschreiben besondere Maßnahmen, deren Unterlassung zu Schäden an Personen und an der Ausrüstung führen kann. Darüber hinaus finden Sie nützliche Informationen, die Gebrauch und Wartung der Maschine erleichtern.
Das Ersatzteilverzeichnis ist nicht in diesem Handbuch enthalten. Sie finden es bei Ihrem Vertragshändler.
Bitte fordern Sie bei Verlust des Handbuchs eine Zweitschrift an.

Garantie

Dieses Gerät wurde vor der Auslieferung ordnungsgemäß geprüft und es besteht eine Garantie für einen Zeitraum von 12 Monaten ab dem Lieferdatum.
Die Garantie gilt ausschließlich dann, wenn seitens des Käufers alle vertraglichen Normen eingehalten wurden und Installation und Benutzung gemäß den in diesem Handbuch enthaltenen Anleitungen erfolgt sind. Auf der Grundlage dieser Garantie verpflichtet sich der Hersteller dazu, kostenlos jene Teile zu reparieren oder zu ersetzen, die schadhaft sind oder Konstruktionsmängel aufweisen.
Als unanfechtbares Urteil gilt ausschließlich das der Techniker unserer Vertrags-Servicestellen.
Die Kosten der Arbeitszeit sind von dieser Garantie ausgeschlossen und werden daher in Rechnung gestellt.
Die Garantie schließt jegliche Haftung für direkte und indirekte Schäden an Personen und Sachen aus, die auf unsachgemäße Benutzung oder Wartung des Produkts zurückzuführen sind, und sie beschränkt sich auf Verarbeitungs- und Konstruktionsfehler.
Alle Teile, die aufgrund ihrer spezifischen Verwendung dem Verschleiß ausgesetzt sind, sind von der Garantie ausgeschlossen.
Ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen und daher vom Käufer zu tragen sind die Kosten für Transport, Begutachtung, Aus- und Wiedereinbau durch einen unserer Techniker, falls die aufgetretenen Fehler nicht uns zuzuschreiben sind.

ALLGEMEINE SICHERHEITSNORMEN

Verwendete Symbole

Zur Hervorhebung besonderer Informationen wurden die folgenden Symbole benutzt: Diese Symbole befreien Sie aber nicht vom aufmerksamen Durchlesen dieser Anleitung.

ACHTUNG: Bezieht sich auf Sicherheitsnormen, die zur Gewährleistung der Sicherheit des Bedieners und der Personen im Arbeitsbereich des Kompressors einzuhalten sind.

FACHPERSONAL: Mit diesem Symbol werden Arbeiten gekennzeichnet, die ausschließlich durch Fachpersonal ausgeführt werden dürfen.

HINWEIS: Sollte ein order mehrere symbole am anfgang der seite angegeben werden, so beziehen sie sich auf den ganzen paragraph.

Symbole am Kompressor

Am Kompressor sind unterschiedliche Etiketten angebracht, die hauptsächlich dazu dienen sollen, eventuell an dessen Anwendung gebundene Gefahren hervorzuheben und Hinweise auf das korrekte Verhalten während seines Einsatzes oder unter besonderen Bedingungen zu geben. Es ist daher grundlegend wichtig, sich an daran zu halten.

Achtung: Gefahr: Stromschlag!

Achtung: Die Einheit wird ferngesteuert und kann sich plötzlich einschalten.

Pflicht: Die Betriebsanleitung aufmerksam lesen.

Pflicht: Zum Anhalten des Kompressors niemals den Stecker abziehen oder den Hauptschalter betätigen, sondern dazu den Schalter an der Verkleidung des Druckschalters verwenden.

WAS ZU TUN IST:

Kontrollieren Sie, dass die Netzspannung mit der Spannung übereinstimmt, die auf der Etikette angegeben wird.
Informieren Sie sich darüber, wie Sie den Kompressor schnell abschalten können und wie alle Steuerungen funktionieren.
Vor jedem Eingriff den Kompressorbehälter entleeren und die Stromzufuhr unterbrechen, um eine eventuelle, unbeabsichtigte Einschaltung des Geräts zu vermeiden.
Nach jedem Wartungseingriff sicherstellen, dass alle Komponenten auch wieder korrekt eingebaut wurden.
Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fernhalten, um Verletzungen durch die an den Kompressor angeschlossenen Geräte zu vermeiden.
Lesen Sie aufmerksam die Anleitungen für das montierte Zubehörteil, insbesondere bei einer

Benutzung der Lackiersysteme.
Vergewissern Sie sich, dass der Arbeitsraum beim Lackieren ausreichend belüftet ist.
Vergewissern Sie sich, dass die Temperatur im Arbeitsbereich zwischen +5 und +45°C liegt.
Halten Sie immer das in der vorliegenden Anleitung vorhandene Wartungsprogramm ein.

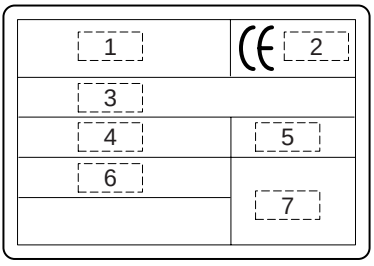
WAS ZU UNTERLASSEN IST:

Berühren Sie nie die intern angeordneten Komponenten und die Leitungen. Diese Teile erreichen während des Betriebs sehr hohe Temperaturen und bewahren diese auch nach dem Abschalten für eine gewisse Zeit.
Bringen Sie keine entflammbaren Gegenstände oder Nylon- oder Stoffteile in die Nähe des Kompressors.
Bewegen Sie den Kompressor nicht, wenn der Behälter unter Druck steht.
Setzen Sie den Kompressor nie in Betrieb, wenn das Stromkabel schadhaft oder der Stromanschluß nicht sicher ist.
Verwenden Sie den Kompressor niemals in explosionsgefährdeten Umgebungen oder in der Nähe offener Flammen verwenden.
Verwenden Sie den Kompressor nie in feuchten oder staubigen Umgebungen.
Richten Sie den Druckluftstrahl nie auf Personen oder Tiere.
Sorgen Sie dafür, daß niemand den Kompressor betätigen kann, ohne zuvor angemessene Anweisungen erhalten zu haben.
Schlagen Sie nicht mit spitzen oder metallischen Gegenständen gegen die Lüfterräder. Diese könnten während des Betriebs zu Bruch gehen.
Betreiben Sie den Kompressor nicht ohne Luftfilter.
Nehmen Sie niemals Handhabungen an den Sicherheits- und Reguliervorrichtungen vor.
Schließen Sie niemals ein Ablaßventil an, das einen kleineren Durchsatz als der Kompressor hat.

Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile. Jede Vertrags-Servicestelle hat diese Ersatzteile auf Lager.
NICHT-ORIGINALErsatzteilen KÖNNEN BESCHÄDIGUNGEN DES KOMPRESSORS VERURSACHEN.
für jede Anfrage geben Sie bitte stets Modell, Typ und Kenn-Nummer Ihres Kompressors an. Sie finden diese Angaben auf dem Etikett des Handbuch-Einbands sowie auf dem Typenschild des Kompressors.

Produktidentfizierung

Das von Ihnen erworbene Produkt wird von einer CE-Etikette identifiziert, das sowohl auf dem Deckblatt dieser Betriebsanleitung als auch am Kompressor selbst zu finden ist. Auf diesem Zeichen werden folgende Daten wiedergegeben:
1. Herstellerdaten
2. CE-Zeichen – Baujahr
3. TYPE = Bezeichnung des Kompressors, CODE = Kennummer des Kompressors, SERIAL N.=Seriennummer des erworbenen Kompressors (im Fall von Kundendienstanforderungen immer anzugeben).
4. Lufterzeugung des Kompressors gemessen in (l/min) und (cfm).
5. Max. Betriebsdruck (bar und PSI) – Kompressorschalldruck dB(A).
6. Elektrische Daten: Versorgungsspannung (V/ph), Frequenz (Hz), Aufnahme (A) – Leistung (PS und kW), U./min (Rpm).
7. Eventuelle andere Zulassungszeichen



1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1 Lieferung

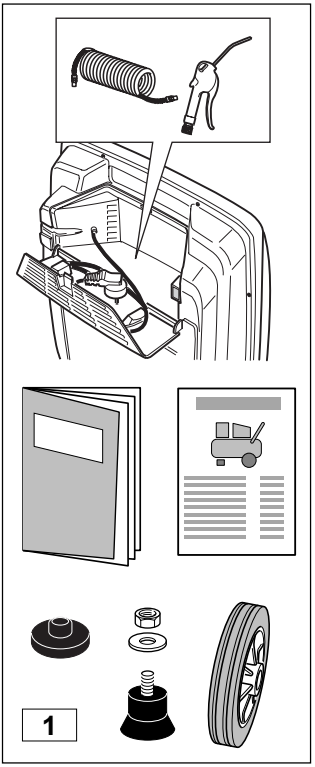
Der Kompressor wird bei Ankauf mit der dazu bestimmten Kartonverpackung geliefert. Darin sind besondere Schutzumhüllungen vorgesehen, damit der Kompressor bequem transportiert und gehandhabt werden kann.

1.2 Beschreibung der Maschine und serienmäßiges Zubehör

Die Kompressoren der *OILLESS*-Serie benötigen keinerlei Schmiermittel. Diese Eigenschaft gestaltet deren Verwendung äußerst bequem und einfach, das gilt ebenso für die Wartung, die dadurch sehr einschränkt wird.Diese Merkmale ermöglichen den Einsatz des Kompressors auch auf schiefen Ebenen, ohne dabei seinen korrekten Betrieb zu beeinträchtigen, wie es dagegen bei mit Schmiermittel arbeitenden Maschinen der Fall ist.

Alle Kompressoren sind mit Druckluftbehältern gemäß der Richtlinie EG 87/404 ausgestattet.

In der Verpackung ist eine „Betriebs- und Wartungsanleitung“ und ein Informationskärtchen enthalten, auf die man für das Individuieren der Hauptbestandteile Bezug nehmen muss. Darüber hinaus finden Sie hier auch (falls nicht bereits montiert) die Räder und die Schwingungsdämpfer. Bei den Kompressoren, Modell Genius, sind in einer entsprechenden Aufnahme an der Rückseite das Anschlußkabel und das Serienzubehör untergebracht, das in einem Spiralschlauch mit Schnellanschluß und einer Blaspistole (Abb. 1) besteht.



1.3 Vorgesehener Anwendungsbereich

Dieser Kompressor wurde für einen Einsatz im Schaltbetrieb entwickelt und hergestellt. Obwohl er thermisch durch einen Motorschutzschalter geschützt wird, der beim Erreichen der Sicherheitsgrenzwerte automatisch auslöst, wird ein 50%iger Einsatz empfohlen, der mit eine Dauerbetriebszeit von 15 Minuten nicht übersteigt.

An den Kompressor kann das unterschiedlichste Zubehör zum Ausblasen, Reinigen und Lackieren, sowie auch Druckluftwerkzeuge angeschlossen werden. Für den korrekten Gebrauch dieser Einrichtungen lesen Sie bitte das entsprechende Handbuch aufmerksam durch.

1.4 Entfernen der Verpackung

Die verpackte Maschine ist nicht besonders schwer. Zum Anheben der Verpackung sind eine Person (mit Behälter bis 6 Liter) bzw. zwei Personen (über 6 Liter) erforderlich: Greifen Sie zum Anheben mit den Händen in die vorgesehenen Schlitze am Karton.

Entfernen Sie eventuell vorhandene Umreifungen und öffnen Sie, nachdem Sie (mit einer Zange) die Metallklammern entfernt haben, die oberen Laschen der Verpackung.

Heben Sie den Kompressor dann vorsichtig heraus, indem Sie ihn an den dazu bestimmten Handgriffen anheben.

Achten Sie auf die beigepackten Zusatzteile und überprüfen Sie den Kompressor auf seine Unversehrtheit.

1.5 Entsorgung der Verpackung

Das Verpackungsmaterial sollte für einen eventuellen, zukünftigen Transport oder zumindest für die Dauer des Garantiezeitraums an einem geeigneten Ort aufbewahrt werden. Dies erleichtert im Bedarfsfalle den Versand an die Service-Stelle. Später übergeben Sie bitte die Verpackung an die für die Entsorgung zuständige Firma oder Behörde.

2.1 Positionierung

Zur Gewährleistung einer einwandfreien Belüftung sind die Kompressoren mindestens 50 cm von jedem möglichen Hindernis für den Luftstrom entfernt aufzustellen.

2.2 Elektrischer Anschluß

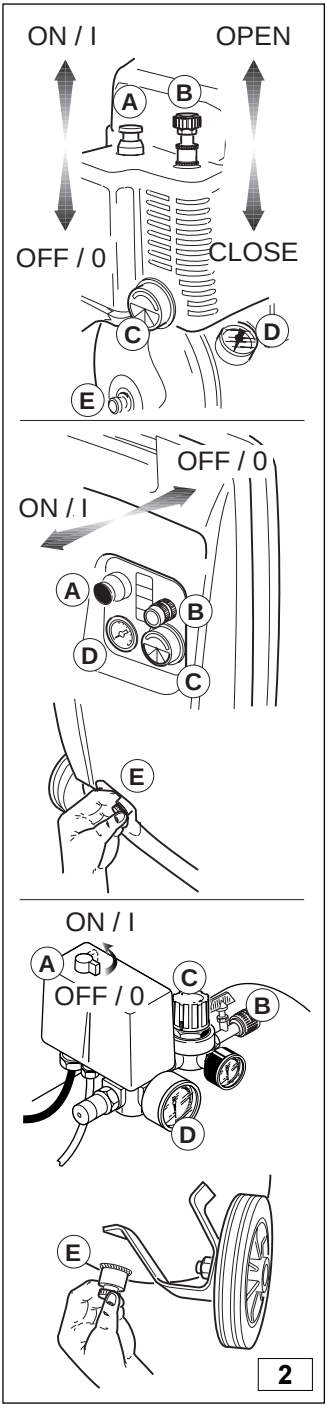
Jeder Kompressor wird erst dann ausgeliefert, wenn er eine Reihe von Funktionstests beim Hersteller erfolgreich überstanden hat. Beim Ankauf ist somit der Kompressor betriebsbereit.
Sehr wichtig ist der elektrische Anschluß. Bevor der Kompressor betrieben wird, beachten Sie bitte die nachstehend aufgeführten Maßnahmen und Empfehlungen:
- die Netzspannung muß mit der auf dem Etikett oder auf dem Datenblatt des Kompressors angegebenen Spannung übereinstimmen,
- die Anschlußdose, mit der der Kompressor zu verbinden ist, muß dem Netzstecker des Kompressors entsprechen. Der Kompressor ist mit einem Netzstecker Typ CEE 7 ausgestattet . Bei Bedarf oder zur eventuellen Anpassung an die örtlichen Bestimmungen den Stecker durch Fachpersonal ersetzen lassen.

Vergewissern Sie sich, daß der Hauptschalter auf "0" (OFF) Position steht, bevor der elektrische Anschluß vorgenommen wird (Abb. 2).

2.3 Einschaltung

Nach dem sorgfältigen Positionieren und elektrischen Anschluß ist der Kompressor betriebsbereit.
Wie folgt vorgehen (Abb. 2):
- Den Anlaufschalter (A) auf Position „ON / I“ stellen.
- Den Kompressor zehn Minuten lang mit vollkommen geöffnetem Luftablaßventil (B) laufen lassen. Dabei muß der Druckminderer (C) auf den Höchstdruck eingestellt sein.
- Bei dem Modell Genius oder falls Ihr Kompressor mit Schnellablaßventilen ausgestattet ist, muß dagegen das Kondensablaßventil (E) vollständig geöffnet werden.
- Danach das Ventil (A) oder (E) schließen und abwarten bis sich der Behälter füllt und automatisch bei Erreichen des Höchstdrucks (8 bar), am Manometer (D) ablesbar, abschaltet.

Nun können Sie sich von der außerordentlich einfachen Funktionsweise des Kompressors überzeugen. Der Betrieb wird vollkommen automatisch durch den Druckschalter gesteuert, welcher den Motor bei Erreichen des Höchstdrucks abschaltet und diesen nach dem Absinken des Drucks auf den Mindestwert (etwa 2 Bar unter dem Höchstdruck) wieder einschaltet.
Der korrekte Betrieb des Kompressors ist erkennbar:
a) aufgrund der Abgabe eines Druckluftstosses bei jedem Motorstop;
b) anhand eines länger anhaltenden Luftstoßes (ungefähr 20-30 Sek.) bei jedem Anlauf bei druckfreiem Behälter.



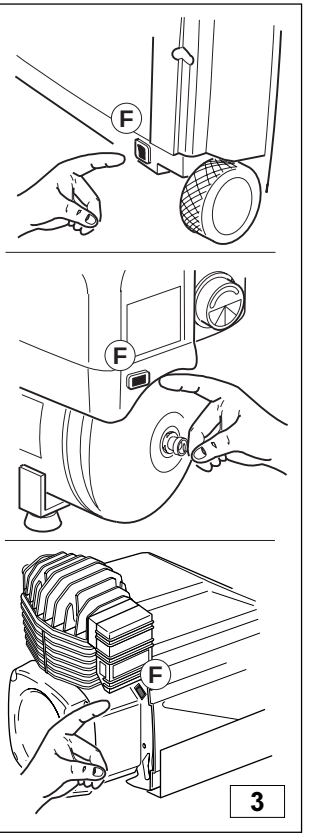
2

- Zum Anhalten des Kompressors niemals den Stecker aus der Steckdose ziehen, sondern dazu **immer** den Schalter (A) **betätigen**. Dadurch kommt es zum Ablass der im Kompressorkopf enthaltenen Druckluft und der nachfolgende Anlauf wird erleichtert.

2.4 Motorschutzschalter

Der Kompressor ist mit einer Schutzvorrichtung für den Motor (Abb. 3) ausgestattet.
Diese Einrichtung tritt bei Überhitzung des Motors, die durch Betriebsstörungen verursacht werden kann, in Funktion. Dabei löst der Motorschutzschalter (F) automatisch aus und schaltet die Stromzufuhr ab, um so eventuelle Beschädigungen des Motors zu vermeiden.
Es wird empfohlen, vor einer manuellen Rückstellung des Motorschutzschalters und vor dem erneuten Einschalten des Kompressors einige (etwa 5) Minuten abzuwarten.

Sollte diese Schutzvorrichtung beim erneuten Einschalten nochmals auslösen, so ist der Betriebsschalter auf „0“ OFF zu stellen und die Stromzufuhr zu unterbrechen. Dann wenden Sie sich bitte an die Techniker unserer Vertrags-Servicestellen.

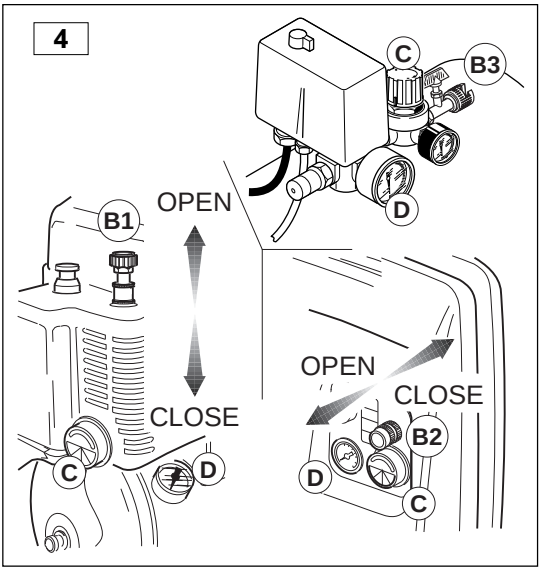


2.5 Einstellen des Arbeitsdrucks

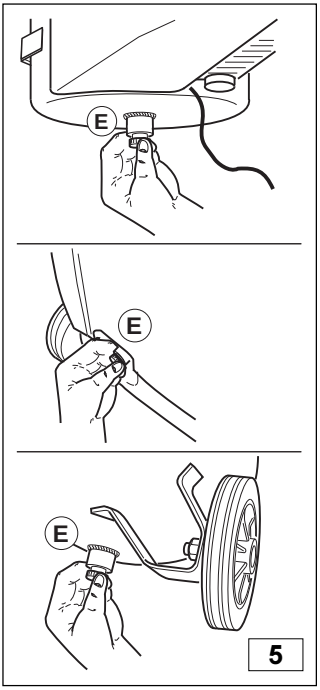
Kontrollieren Sie in der entsprechenden Betriebsanleitung den optimalen Druck des Zubehörteils, welches Sie vorhaben einzusetzen. Durch Einwirken auf den Reduzierer (C) (Abb. 4) ist eine Regulierung des in der Abgabe gewünschten Druckwerts der Druckluft möglich. Hierzu reicht ein Drehen des Drehknopfes aus; dreht man ihn im Uhrzeigersinn, wird der Druck erhöht, gegen den Uhrzeigersinn wird er gemindert. Der Pfeil wird dabei auf den gewünschten Druckwert ausgerichtet.
Nach dem Einsatz wird empfohlen, den Drehknopf wieder auf den Druckwert „Null“ auszurichten, so kann ein schneller Verschleiß des Reduzierers verhindert werden.

2.6 Werkzeugsaustausch

Die Verbindung erfolgt über das Linienventil (B). Bei den Montagearbeiten des Werkzeugs bzw. bei einem Werkzeugwechsel bei einem unter Druck stehenden Behälter, muß der Luftauslaß unterbrochen werden (Abb. 4).
(B1) Schieberventil: Zum Schließen die Nutmuttter nach unten verschieben.
(B2) Schnellablaßventil: Wird durch ein Drücken auf den Flansch des Ventils, zur Schalttafel hin, ausgeschaltet, d.h. der Luftfluß wird automatisch unterbrochen. Wird ein neues Zubehörteil montiert, den



Schnellanschluß erneut in das Ventil einstecken und zur Steuertafel drücken und so den Fluß der Druckluft erneut herstellen.
(B3) Drosselklappenventil: Zum Schließen des Ventils, die Drosselklappe gegen den Uhrzeigersinn drehen.



3.1 Hinweise

Um den Kompressor stets in einwandfreiem Zustand zu bewahren, sind einige, regelmäßige Wartungsarbeiten erforderlich. Vor jeglicher Wartungsarbeit den Kompressor ausschalten und die Luft aus dem Behälter ablassen.

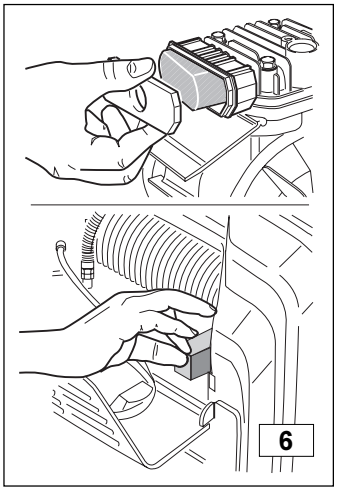
3.2 Kondenswasserablaß (wöchentlich)

Wie in Folge beschrieben (Abb. 5) vorgehen:
a) das Ventil (E) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn öffnen,
b) den Behälter so positionieren, daß die Einmündung des Ventils nach unten gerichtet ist,
c) einen Sammelbehälter unter das Ventil stellen und den Kompressor so lange in dieser Position lassen, bis die Luft vollkommen entwichen ist.
Da die OILLESS-Kompressoren keinerlei Schmiermittel benötigen, ist das Kondenswasser in keinster Weise verunreinigt und kann somit über das Abwassernetz entsorgt werden.

3.3 Reinigung des Ansaugfilters (monatlich)

Bei einem Einsatz des Kompressors in besonders staubiger Umgebung den Filter häufiger reinigen.
Den Ansaugfilter entfernen und das Filterelement auswechseln oder reinigen (Abb. 6).
- Wo erforderlich mit einem Kreuzschraubenzieher die vier Schrauben, die zur Befestigung des Motorschutzgehäuses verwendet werden, lösen, dann durch Abheben entfernen.
- Die Schutzabdeckung des Filters entfernen, kann sowohl eingerastet oder durch eine in der Mitte angeordnete Schraube befestigt sein, lösen.
- Das Filterelement mit Wasser und Seife spülen und vor der erneuten Montage vollkommen trocknen.

HINWEIS: Beim Modell Genius befindet sich das Filterelement in dem für das Stromkabel vorgesehenen Bereich an der Rückseite des Kompressors.



Betreiben Sie den Kompressor nie ohne Ansaugfilter. Das Eindringen von Fremdkörpern oder Staub kann die internen Komponenten schwer beschädigen.

Störung	Ursache	Behebung
Druckabfall im Behälter	Luftaustritt aus den Verbindungen	Kompressor auf Höchstdruck bringen, Strom abschalten und alle Verbindungen mit einem mit Seifenwasser getränkten Pinsel bestreichen. Die Luftaustritte werden durch Luftblasen sichtbar. Die betreffenden Verbindungen fest anziehen. Bei Fortbestehen des Luftaustritts Kundendienst anfordern.
Luftaustritt aus dem Druckschalter-Ventil bei stillstehendem Kompressor.	Rückschlagventil undicht.	Die Luft aus dem Behälter ablassen, den Verschlußstopfen des Rückschlagventils abnehmen und den Ventilsitz gründlich reinigen. Ggf. das Dichtelement ersetzen und alles wieder einbauen.
Langer Luftaustritt aus dem Druckschalter-Ventil bei laufendem Kompressor.	Bruch des Leerlauf-Ventils	Ventil ersetzen.
Der Kompressor schaltet sich ab und läuft nicht wieder an.	Ansprechen des Motorschutzes wegen Überhitzung des Motors.	Über den Druckschalter Stromzufuhr abschalten und Wiedereinschalttaste drücken (Abb. 3)
	Wicklung durchgebrannt.	Fachpersonal hinzuziehen.
Der Kompressor schaltet sich bei Erreichen des Höchstdrucks nicht ab; das Sicher-heitsventil spricht an.	Funktionsstörung oder Bruch des Druck-schalters.	Fachpersonal hinzuziehen.
Der Kompressor lädt nicht und erhitzt sich übermäßig.	Bruch der Kopfdichtung oder eines Ventils.	Kompressor sofort abschalten und Fachpersonal
Der Kompressor läuft sehr laut und mit rhythmischen, metallischen Schlägen.	Fressen des Lagers.	Kompressor sofort abschalten und Fachpersonal hinzuziehen.